

Pressemitteilung munaVeRo/ AG-Sprachunterricht:

Mit großem Bedauern haben sich unsere Lehrkräfte in einer Videokonferenz darauf verständigt, den Sprachunterricht für Geflüchtete mit Beginn der kommenden (48.) Woche vorübergehend einzustellen.

Die explosiv steigenden Inzidenzen und Warnungen der Experten können und wollen wir mit Rücksicht auf die Gesundheit unserer Sprachschüler*innen und die Gesundheit der Unterrichtenden sowie ihrer Familien nicht weiter ignorieren.

Da in den nächsten Wochen bis zum Jahreswechsel keine schnelle Besserung zu erwarten ist, haben wir vereinbart, Anfang Januar zu prüfen, ob ein Unterricht in Gruppen mit Schulbeginn wieder aufgenommen werden kann.

Die Sprachlehrer erproben in den nächsten Tagen Möglichkeiten zur Einzelberatung und zur Nutzung digitaler Kommunikationsmittel während der längeren Schließungszeiten, um den Unterricht zumindest eingeschränkt „kontaktlos“ fortsetzen zu können, damit der Lernprozess nicht völlig unterbrochen wird.

Gerne nehmen wir dafür gebrauchte, aber noch intakte und leistungsfähige Laptops als Spenden an (oder Geldspenden um solche zu beschaffen), um diese den Geflüchteten leihweise mitzugeben.

Kontakt unter Tel: 06106-733325, Email: vorstand@munavero.de

Spendenkonto für Flüchtlingsarbeit/ Sprachunterricht:
IBAN=DE40 5085 2651 0155 0199 38 / Bic=HELADEF1DIE

Voraussetzung für geeignete Laptops ist eine ausreichende Ausstattung mit Speicher von minimal 2, besser 4 GB (oder Erweiterbarkeit), einer Kamera sowie Mikrofon und Lautsprecher, damit sie für Videokonferenzen mit den Lehrkräften genutzt werden können. Die Ausstattung mit einem aktuellen Windows10 Betriebssystem wäre gut, ist aber nicht erforderlich, da wir sie mit einem kostenlosen Linux System ausstatten könnten. Geräte, die nur mit einem älteren Windows- System vor Windows 7 lauffähig waren, reichen in der Regel nicht aus.

Rodgau, den 23.11.2021

Rudolf Ostermann